Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Spittal an der Drau

Februar 2025 · No 1

RATHAUS JOURNAL

AKTUELLES
EVENTS
JUGEND
SOZIALES
U. V. M.

Österreichische Post AG
RM 98A980005 K
9800 Spittal an der Drau

www.spittal-drau.at

JUBILÄUM
10 Jahre Stadtbücherei am neuen Standort
12

VERANSTALTUNGEN
Die Termine auf zwei Seiten im Überblick
14

FAMILIEN
Ausbau der Angebote für Familien
16

Foto: Auer

INHALT

12

10-JAHR-JUBILÄUM

Die Stadtbücherei feiert ihr 10-Jahr-Jubiläum an ihrem Standort in der Jahnstraße. Es wartet ein buntes Programm.

16

FAMILIENFREUNDLICH

Zehn Maßnahmen im Rahmen der Rezertifizierung als „Familienfreundliche Gemeinde" sollen das Leben für Familien und Kinder in Spittal weiter verbessern.

4 **SPITTAL BEGEISTERT**
Die Stadt Spittal hat das ganze Jahr über für alle etwas zu bieten.

6 **VERPACHTUNG STRANDBAD**
Pächter für das Restaurant Millstätter See und Strandbad gesucht.

13 **„WASSER-FÖRDERUNG"**
Förderung für ressourcenschonenden Umgang mit Wasser.

14 **VERANSTALTUNGEN**
Die Events der kommenden Wochen im Überblick.

„Franziska Schramm erhielt die Spittaler Ehrenurkunde

19 **LIESERSCHLUCHT-RADWEG**
Der Radwegbau in der Lieserschlucht erfordert eine dreimonatige Vollsperre.

20 **LEBENSRETTER**
Neue Defis in der Eissportarena und bei zwei weiteren Unternehmen..

22 **JUGENDSERVICE**
Die Angebote des Jugendservice der Stadt Spittal im Überblick..

27 **ENSEMBLE PORCIA**
Neue Spielzeit mit dem neuen Intendanten Florian Eisner.

MITTEILUNGSBLATT DER STADTGEMEINDE SPITTAL AN DER DRAU, BURGPLATZ 5, 9800 SPITTAL AN DER DRAU

ANZEIGEN: Die ARGEntur, Kirchgasse 2/1, 9800 Spittal an der Drau, E-Mail: anzeigen@mediasale.at, Tel.: 04762/37399, www.mediasale24.at/rathausjournal | **DRUCK:** Kreiner Druck, Ebnergasse 2, 9800 Spittal a. d. Drau, www.kreinerdruck.at | E-MAILS AN DIE **STADTGEMEINDE SPITTAL AN DER DRAU:** elisabeth.huber@spittal-drau.at oder christian.egger@spittal-drau.at | www.spittal-drau.at | Das nächste Rathausjournal erscheint am 14. März 2025.

Liebe Spittalerinnen, liebe Spittaler!

Bislang hat uns der Winter mit Schneemassen verschont – ein Umstand, den unsere Mitarbeiter mit gemischten Gefühlen betrachten.
Doch unsere Jungs vom Wirtschaftshof bleiben auf Abruf bereit, um sich tapfer durch etwaige Schneestürme zu kämpfen und die Stadt eisfrei zu halten. 146 Kilometer Straßen und 25 Kilometer Gehsteige wollen schließlich gepflegt werden – eine beachtliche Strecke, wenn man bedenkt, dass das in etwa der Luftlinie von Spittal bis nach Venedig entspricht.

Während der Schnee auf sich warten lässt, hat sich in unserer Stadt einiges getan. Spittal entwickelt sich weiterhin wirtschaftlich hervorragend: Zahlreiche neue und bestehende Unternehmen haben kräftig investiert, neue Arbeitsplätze geschaffen und damit unseren Standort gestärkt. Dass Spittal ein attraktiver Platz für Betriebe ist, zeigt sich an Namen wie die Pletzer Gruppe, IDM Wärmepumpen, Fercam oder Conversio – um nur einige neue Unternehmen zu nennen.

Auch in der Innenstadt gibt es Lichtblicke: Neue Geschäfte und Lokale haben eröffnet und beleben das Stadtbild. Dennoch bleibt die Lage am Hauptplatz und in Teilen der Tiroler Straße eine Herausforderung. Als Stadt können wir hier leider nicht alles selbst lenken – die Mietpreise und Gestaltung der Schaufenster liegen in privater Hand. Dennoch setzen wir uns weiterhin mit aller Kraft für eine lebendige Innenstadt ein, auch wenn unsere Möglichkeiten stark begrenzt sind.

Was uns dabei nicht hilft? Das Lamentieren und Sudern in sozialen Medien. Spittal ist auf einem guten Weg! Wir tun, was möglich ist, und für alle, die glauben, es besser zu können: Die nächste Gemeinderatswahl ist nicht mehr allzu weit entfernt.

Wie jede der 2.092 Gemeinden Österreichs spüren auch wir den europaweiten wirtschaftlichen Gegenwind – ein Sturm, den wir nicht verursacht haben. Aber keine Sorge: Unser Kurs ist klug gewählt, und unser Schiff bleibt auf Kurs, selbst wenn Land und Bund die Wellen höher schlagen lassen. Gemeinsam werden wir unsere Stadt sicher durch diese herausfordernden Zeiten steuern.

Am 1. März wird Spittal zur Oberkärntner Faschingshochburg! Unter dem Motto „Willkommen in Neptuns Reich“ lädt der traditionelle Faschingsumzug zu einem bunten Spektakel ein.
Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die fünfte Jahreszeit gebührend zu feiern – schließlich ist der Fasching in Spittal nicht nur Tradition, sondern auch ein Stück Lebensfreude, die ich seit 25 Jahren begeistert unterstütze.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund, optimistisch, engagiert und vielleicht auch ein wenig närrisch – es lohnt sich!

Euer Bürgermeister
Gerhard Köfer

„Spittal blüht auf – unsere Stadt soll nicht nur ein Ort zum Leben sein, sondern auch ein Ort, um das Leben in all seinen Facetten zu genießen."

Bürgermeister
Gerhard Köfer

Foto: Auer

SPITTAL WILL DAS GANZE JAHR ÜBER BEGEISTERN

SPITTAL AN DER DRAU HAT FÜR ALLE ETWAS ZU BIETEN – UND DAS ZU JEDER JAHRESZEIT

Die Stadtgemeinde Spittal an der Drau ist die größte Gemeinde im politischen Bezirk Spittal an der Drau. Spittal ist florierendes Zentrum des zweitgrößten Bezirks in Österreich. Eingebettet in die günstige Lage des Kärntner Oberlandes verspricht die Stadt eine hohe emotionale Lebensqualität durch gesunde Luft, Natur, Seen, Berge, Kultur, südliches Flair, sportliche Erlebnisse und kulinarische Genüsse.

Zahlreiche Einrichtungen decken sämtliche gesellschaftliche Bereiche in Spittal ab. So gibt es viele verschiedene Bildungseinrichtungen, Kinderbetreuungsmöglichkeiten, ein Bezirkskrankenhaus und andere Gesundheits-, Pflege- und Sicherheitseinrichtungen, Sport- und Freizeitmöglichkeiten, Kulturangebote und Sehenswürdigkeiten.

Spittal blüht auf

Die Stadtgemeinde Spittal begeistert ihre Besucherinnen und Besucher das ganze Jahr über mit einzigartigen Attraktionen und Veranstaltungen. Besonders im Sommer verwandelt sich Spittal in ein wahres Blütenmeer, das die Stadt zu einem Augenschmaus macht. Nicht umsonst wurde Spittal zwei Jahre in Folge bei der Kärntner Blumenolympiade zur schönsten Stadt Kärntens gekürt.

Wirtschaftsfreundlich

Durch das wirtschaftsfreundliche Klima haben sich in den letzten vier Jahren wieder neue Unternehmen angesiedelt oder in den bestehenden Spittaler Standort investiert.

In der Adventzeit erstrahlt Spittal in festlichem Glanz: Rund um den Springbrunnen vor dem Schloss Porcia entsteht ein stimmungsvolles **Weihnachtsdorf**, das mit beeindruckender Beleuchtung, kulinarischen Highlights, wärmenden Glühgetränken, liebevoll gestalteten Handwerksständen, Live-Musik und einem abwechslungsreichen Kinderprogramm verzaubert. Himmelswerkstatt, Karussell, Zugfahrten und sogar Alpakas sorgen für strahlende Kinderaugen.

Mehr Veranstaltungs-Highlights

Auch im restlichen Jahreskreis lockt die Stadt mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot: vom Autosalon und den zahlreichen Osteraktivitäten über den Street Food Market, die candlelight-Abende und das Open-Air-Kino bis hin zum traditionellen Kirchtag, dem „Verzauberten Schloss" und dem größten Krampuslauf Österreichs. Spittal bietet damit nicht nur Einheimischen, sondern auch Gästen aus nah und fern unvergessliche Erlebnisse – ein Ort, der zu jeder Jahreszeit begeistert!

WAS DIE GEMEINDE FÜR IHRE BÜRGERINNEN UND BÜRGER LEISTET

Von der Wiege bis zur Bahre – die Gemeinde ist der Lebensmittelpunkt der Menschen, und für fast alles, was die Bürgerinnen und Bürger direkt betrifft zuständig. Ob Straßenbau oder Schulerhaltung, Wasserwirtschaft oder Bestattung: Der Alltag der Einwohnerinnen und Einwohner ist ohne das Engagement von Gemeinden kaum vorstellbar.

Straßen, Wasser, Abwasser | So hält die Gemeinde alle Gemeindestraßen im Sommer und Winter Schuss und kümmert sich um Wasserleitungen und Abwasserrohre sowie die Müllentsorgung.

Arbeitsplätze | Die Stadtgemeinde Spittal gibt 191 Menschen Arbeit. Die Gemeinde unter Bürgermeister Gerhard Köfer setzt sich außerdem für ein unternehmerfreundliches Klima ein. In den letzten Jahren haben sich einige große und kleine Betriebe neu angesiedelt.

Kindergärten | Ebenso die Elementarpädagoginnen und Kindergartenhelferinnen zählen zu den Mitarbeitern der Stadt Spittal. Die Kinderbetreuung ist in weiten Teilen unsere Sache.

Schulen | Die Stadtgemeinde stellt als Schulerhalter auch die Gebäude und Einrichtung unserer drei Gemeindekindergärten und der Volksschulen auf die Beine.

Wahlen, Vermählungen, Bestattungen | Auch Wahlen, die Bestattung mit Friedhofsverwaltung, Vermählungen und andere standesamtliche Aufgaben fallen in die Zuständigkeit der Gemeinde.

Stadtmarketing | Das Team des Stadtmarketings sorgt unter anderem für einen umfangreichen Veranstaltungsreigen (siehe links). Auch mit zahlreichen Angeboten für Kulturinteressierte kann die Stadt Spittal aufwarten.

Viele weitere Aufgaben | Weitere zentrale Aufgaben sind das Baurecht, die Raumplanung, unsere Sportstätten der Betriebs GmbH, die Feuerwehren, die Kulturinitiativen, die Bücherei, das Museum für Volkskultur, das Stadtarchiv, der Wochenmarkt, das Jugendservice, „Essen auf Rädern" und vieles mehr.

Aus den Referaten Verkehr, Raumplanung, Stadtentwicklung sowie Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit

Kooperation mit dem Verein „Mitnond“. Mittlerweile gibt es den Verein „Mitnond“ seit zwei Jahren und er hat sich u. a. mit seinem Reparatur-Café zu einem wichtigen Faktor nicht nur im Bereich „Nachhaltigkeit“ entwickelt. Durch mannigfache Aktivitäten zeigen die Mitglieder auch enorme soziale Kompetenz und so entwickeln sich die monatlichen Treffen zu einem richtigen Begegnungszentrum für Jung und Alt. In Planung ist eine Handarbeitsrunde bzw. Kreativstammtisch als Möglichkeit kreativ zu sein, soziale Kontakte zu pflegen und sich gegenseitig zu unterstützen, sei es beim Socken stricken, beim Nähen, beim Basteln etc. – kurzum: eine Möglichkeit für alle Spittalerinnen und Spittaler, die eigenen Fähigkeiten mit anderen zu teilen oder sich benötigte Unterstützung zu holen. In gemütlicher Runde, mit Kaffee und Kuchen, macht das sicher mehr Spaß. Die Treffen finden jeden zweiten Freitag im Monat im Stadtsaal statt. Näheres finden Sie auf der Seite 23.

Flurreinigung. In den letzten Wochen gab es verstärkt mediale Berichterstattung über illegale Müllentsorgung in der Natur. Was diesen Fund „besonders“ machte, war wohl die Tatsache, dass es sich dabei um verpackte Lebensmittel handelte. Die erste Fundstelle lag im Bereich des Abfallwirtschaftsverbands in Spittal. In diesem Bereich ist der Wald entlang der Drau beidseits ziemlich vermüllt. Auch das Ufer bei der Liesermündung sowie das Tangerner Waldl beidseits sind bei Müllsünderinnen- und -sündern sehr „beliebt“.
Gemeinsam mit der Umweltberaterin des Abfallwirtschaftsverbands ist das Umweltreferat bei der Planung von Flurreinigungsaktionen in nächster Zukunft. Freiwillige sind herzlich willkommen! Nähere Infos gibt es bei der Umweltberatung des AWV (Tel: 04762/3404) und beim Umweltreferat der Stadtgemeinde (04762/5650-154), sowie im nächsten Rathausjournal.

Wir suchen ab 2025 einen Pächter/eine Pächterin für das

Restaurant Millstätter See & Strandbad

Die Stadtgemeinde Spittal/Drau bringt die Verpachtung des Restaurants am Millstätter See Südufer in Großegg mit Strandbad **ab 2025** zur Ausschreibung.

Bewerbungen sind schriftlich abzugeben.

Ihre CHANCE!

Kontakt und nähere Informationen:
Stadtgemeinde Spittal/Drau | Abteilung Immobilien
Mag. Gerald Gadnik | Telefon: 04762/5650 –175
E-Mail: gerald.gadnik@spittal-drau.at
Web: www.spittal-drau.at/buergerservice/aktuelles

Aus den Referaten Finanzen, Wirtschaft und Stadtmarketing

Wie können wir Spittal noch attraktiver, zukunftsfähiger und lebenswerter gestalten? Dieser Frage widmen wir uns gemeinsam mit Bürgermeister Gerhard Köfer, der Obfrau des Ausschusses für Stadtmarketing, GR Mag. Evelyn Köfer und deren gesamten Team mit großem Engagement.

Aktuell arbeiten wir intensiv am Marketing-Programm für 2025. Dieses soll eine gelungene Mischung aus bewährten Events und spannenden neuen Highlights bieten.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen alle Spittalerinnen und Spittaler begeistern und das leidenschaftliche Motto unseres Stadtchefs – „Spittal blüht auf!“ – mit Leben füllen.
Über die konkreten Details und Termine informieren wir Sie selbstverständlich laufend.

Auch auf wirtschaftlicher Ebene gibt es Grund zur Freude: Der Rechnungsabschluss 2024 zeigt, dass der Wirtschaftsstandort Spittal in einer hervorragenden Position ist.

Dank der Maßnahmen von Bürgermeister Köfer sowie des gesamten Stadt- und Gemeinderates herrscht ein investitionsfreundliches Klima, das sich in erfolgreichen Betriebsansiedelungen und der Schaffung hochwertiger Arbeitsplätze widerspiegelt.
Besonders erfreulich ist die anhaltend positive Entwicklung des Kommunalsteueraufkommens – ein klares Zeichen für die Stärke und Dynamik unserer lokalen Wirtschaft.

Mit vereinten Kräften arbeiten wir daran, Spittal weiter voranzubringen – für eine Stadt, die sich nicht nur sehen lassen kann, sondern in der man sich einfach wohlfühlt.

Foto: pixabay

NEUE TARIFE FÜR DAS CITY-TAXI

Das Spittaler City Taxi bietet seit über 30 Jahren eine Fahrpreisunterstützung für die Spittaler Bevölkerung.

Seit der Einführung wurde das öffentliche Verkehrsnetz umfassend ausgebaut. Zusätzlich gibt es mittlerweile über das Nockmobil eine günstige Taxi-Alternative.

Aus diesen Gründen hat der Spittaler Gemeinderat einstimmig neue Fördertarife beschlossen. Seit 1. Jänner 2025 werden Fahrten mit dem City Taxi für die Spittaler Bevölkerung mit **1 Euro in der Zone Stadt** (bisher 1,50 Euro) und mit **4 Euro in der Zone Land** (bisher 6 Euro) gefördert.

Aus den Referaten Bildung und Soziales

Die Planungen für die Veranstaltungen im Bereich Soziales laufen bereits auf Hochtouren.

Es wird auch 2025 einen Muttertagsausflug sowie zahlreiche Vorträge und Workshops im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ geben. Der Tag der besonderen Menschen wird im November wieder den Abschluss dieser Veranstaltungen bilden.

Wohnbeihilfe NEU
Seit dem 1.1.2025 gibt es in Kärnten die sogenannte Wohnbeihilfe NEU.
Es wird nicht nur die Deckung des Wohnbedarfs unterstützt, sondern auch die Betriebskosten.
Außerdem gibt es diese Hilfe sowohl für Mieterinnen und Mieter als auch für Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer.
Bei der Antragstellung und auftretenden Fragen sind natürlich auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgerservice gerne behilflich. Es gibt aber auch die Möglichkeit eines Onlineantrages auf der Homepage des Landes Kärnten.

Ich freue mich auf wieder zahlreiche Begegnungen mit den Spittalerinnen und Spittalern in diesem Jahr, nette Gespräche und bleibende Erinnerungen.
Vielleicht sehen wir uns ja bei meinem nächsten Sozialsprechtag im Rathaus.

Sozialsprechtag
ICH NEHME MIR ZEIT FÜR SIE

Im Rahmen des Sozialsprechtages können Sie gerne persönlich mit mir Kontakt aufnehmen.

Ich stehe bei Fragen, Anliegen, Problemen usw. gerne zur Verfügung.

Terminvereinbarung:
Frau Martina Schweiger
T: 04762/5650-136

FÖRDERUNGEN FÜR GEBÄUDESANIERUNG

Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See

Landesförderungen
Die Förderungen für Fassaden-, Dachboden-, Kellerdeckendämmungen sowie Fenstertausch und Heizungserneuerung in Kärnten wurden verlängert. Auch umfassende Sanierungen mit mehreren Maßnahmen können gefördert werden.

Bundesförderungen vorübergehend ausgesetzt
Die Bundesförderungen für Sanierungsmaßnahmen und Kesseltausch sind derzeit ausgesetzt, da das Förderbudget ausgeschöpft ist.

Förderungen für Haushalte mit geringem Einkommen und Heizungsersatz
Haushalte mit geringem Einkommen können die Förderung „Sauber Heizen für Alle“ für eine vollständige Kostenübernahme nutzen. Zudem gibt es für die Erneuerung von Heizungen, die älter als 15 Jahre sind, eine Bundesförderung von 5.000 Euro.

Solar- und Photovoltaikanlagen
Für Solaranlagen gibt es auch 2025 weiterhin eine Umsatzsteuerbefreiung. Die Landesförderung ist gestaffelt und richtet sich nach der Anlagengröße.

Kostenloser Vor-Ort-Energiecheck
Das Land Kärnten bietet einen kostenlosen Energiecheck an, um Sanierungsmöglichkeiten zu prüfen.
Zudem sollten Firmen kontaktiert und Angebote eingeholt werden, um bei neuen Richtlinien schnell starten zu können.

Weitere Maßnahmen
Einen Überblick zu Förderungen und Links zu den detaillierten Richtlinien finden Sie u.a. auf der Webseite www.kem-millstaettersee.at unter dem Menüpunkt Förderungen.

KEM Manager Georg Oberzaucher,
Mobil: 0699 18 22 88 00

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
powered by klima+ energie fonds
KLAR!
NOCKREGION

Aus den Referaten Kommunale Betriebe, Wohnungen und Europaangelegenheiten

Wohnungen
Die **Nachfrage nach leistbaren Gemeinde- aber auch Genossenschaftswohnungen** ist nach wie vor groß, wobei die Anzahl der Anträge leider weiterhin größer ist als das verfügbare Angebot.

Im Jahr 2024 konnten wir gemeinsam mit den für Wohnungsvergaben zuständigen Ausschuss aber trotzdem **170 Wohnungen und 15 Garagen neu vergeben**.
Bei 53 dieser Wohnungen handelte es sich um Gemeindewohnungen.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder des Ausschusses rund um Ausschussobmann Gemeinderat Adi Lackner für ihre oft nicht einfache Arbeit und Entscheidungen!

Abfallgebühren nicht erhöht
Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, wurden die Abfallgebühren heuer mit 1. Jänner erstmals seit langem nicht erhöht.
Die im letzten Jahr beschlossene neue Abfallgebührenordnung wird derzeit einer intensiven Nachkalkulation unterzogen, um zu überprüfen, ob Anpassungen heuer überhaupt notwendig sind.

Eislaufplätze
Trotz wechselnder Temperaturen bemühen sich die Eismeister unserer Stadtgärtnerei auch heuer wieder im Stadtpark einen Eislaufplatz zur Verfügung zu stellen.
Die fröhlichen Gesichter der eislaufenden Kinder sind der größte Dank für diese Bemühungen!
Ein großes Danke aber auch an die vielen ehrenamtlichen Eismeister, welche an verschiedenen Plätzen unserer Stadt versuchen, Eisflächen bereit zu stellen.

ZU VERMIETEN!
Geschäftslokal (52 m²)
mit großem Schaufenster-Bereich
SCHLOSS PORCIA – Zentrum
Ortenburger Straße 2 – Spittal an der Drau

Kontakt und nähere Informationen:
Stadtgemeinde Spittal an der Drau
Abteilung Immobilien, Herr Mag. Gerald Gadnik
Telefon: 04762/5650 –175
E-Mail: gerald.gadnik@spittal-drau.at

ZU VERMIETEN!
Geschäftslokal/Büro (92,44 m²)
Ponauer Straße 30 – Spittal an der Drau

Kontakt und nähere Informationen:
Stadtgemeinde Spittal an der Drau
Abteilung Immobilien, Herr Mag. Gerald Gadnik
Telefon: 04762/5650 –175
E-Mail: gerald.gadnik@spittal-drau.at

Aus den Referaten Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wasserbau, Digitalisierung, Straßenbau, öffentliche Beleuchtung sowie Jugend und Sport

Als zuständiger Stadtrat darf ich berichten, dass im ersten Halbjahr 2025 ein umfassendes Ausbau- und Arbeitsprogramm an den Infrastrukturanlagen in Vorbereitung ist.

Vom Obi-Kreisverkehr bis nach Olsach Süd ist ein weiteres Jahrhundertprojekt an der Wasserversorgungsanlage der Stadt Spittal in Planung. Dadurch wird die Wasser-Versorgungssicherheit für die umliegenden Ortschaften durch eine moderne, leistungsstarke Transportleitung sichergestellt. Geplanter Baubeginn ist im Sommer 2025.

Von April bis Juni erneuern wir außerdem die Infrastruktur beim alten Hallenbad-Areal für künftige Betriebsansiedelungen. Damit finden Unternehmen eine Ausstattung vor, die sich am neuesten Stand befindet.

Besonders wichtig für den Schutz der Bevölkerung sind die Wildbachverbauungen. Gemeinsam mit Vertretern der Wildbach- und Lawinenverbauung wurde eine Prioritätenreihung für Instandhaltungsarbeiten festgelegt. Gestartet wird am Schwarzenbach, Edenbach, Einödbach, Sallacherbach und Pedlinigbach.

Zum Thema Oberflächenwasser-Gerinneanlage fand in Ober- und Unteramlach auch eine Begehung mit Vertretern der Stadt und dem Land Kärnten statt. Es werden dort dringende forsttechnische Maßnahmen wie Holzschlägerungsarbeiten und Strauchschnitt sowie Schwemmmaterialentnahmen vorgenommen.

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben werden außerdem im gesamten Gemeindegebiet 700 Wasserzähler durch das Wasserwerk ausgetauscht.

KASTRATION VON STREUNERKATZEN

Das Land Kärnten, Gemeinden und die Tierärztekammer setzen das erfolgreiche Kastrationsprojekt für Streunerkatzen fort.
Ziel ist es, die unkontrollierte Vermehrung und die Ausbreitung von Krankheiten einzudämmen.

Seit 2018 wurden die Kastrationen verdreifacht, 2024 beteiligten sich über 100 Gemeinden.
Ehrenamtliche und Tierärzte leisten hierbei zentrale Unterstützung, während gesetzliche Regelungen eine Kastrationspflicht für Freigänger-Katzen vorschreiben.

Appell an Katzenhalter:
Lassen Sie Ihre Freigänger-Katzen kastrieren, um das Entstehen verwilderter Populationen zu verhindern.

Foto: pixabay/irene857

Aus den Referaten Kultur, Tourismus, Städtepartnerschaften, Land- und Forstwirtschaft und Freiwillige Feuerwehr

Yo, was geht, Spittal?
Willkommen im Jahr 45², let's gooo! 🎉🔥

Ich dachte mir so: Ey, warum nicht mal 'n Bericht schreiben, der richtig lit ist und bei euch Youngsters auch hängen bleibt? Also, here we go:
Das Frühjahresprogramm der Kulturinitiativen ist schon am Start und geht voll steil! 🚀🎪🎭❤️🔥

Da sind so viele krasse Events am Laufen, das dürft ihr auf keinen Fall verpassen, Leute! Checkt die Veranstaltungsankündigungen, sonst seid ihr halt einfach nicht up to date. 😎

Shout out an die ganzen Ehrenleute da draußen, die mit ihrer Energie, Zeit und auch Cash alles geben. Mega fette Props an alle Sponsoren und Kultur-Supporter – ihr seid die echten MVPs! 💯 Dank euch bleibt Spittal DER Place-to-be für alle, die auf Kultur mit Herz und Seele stehen. ❤️🔥

Aber jetzt mal Real Talk: Alle zwei Jahre droppen wir so nen Kulturbericht, und der ist wirklich next-level n 🍦. Da steht alles drin, was bei uns kulturell abgeht, wie wir als Stadtgemeinde am Hustlen sind und wo die Kohle hinfließt. Transparenz for the win, you know! 💸📄

Und an alle Kulturvereine da draußen: Ihr könnt euch bis zum 31.03. wieder eure Basisförderung gönnen. 💰 Fragen dazu? Kein Stress, meine Homies vom Kulturamt sind ready to help – die sind echt korrekt drauf. 💁‍♀️💥
Also Leute, lasst die Faschingszeit richtig krachen und gebt mir ein fettes
HE LEI! 🤠🎉🔥

Euer Typ ausm Stadtrat, für Kultur und so. 🎤💥
Lukas, over and out. *micdrop*

Urban & Glatz
Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.
zt:
A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740-0, F -19
www.zt-urban.at

Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau**, **Straßenbau**, **Örtliche Bauaufsicht** und **Projektleitung**, **Baukoordinator**, **Energieausweise**, **Nutzwertgutachten**

Das perfekte Team
für Malerei, Anstrich & Wärmedämmung
Ihre Malermeister in Spittal! www.malerei-ebner.at

Malerei EBNER GmbH
MEISTERBETRIEB

Die Stadtbücherei Spittal ist ein wichtiger Ort des Wissens und der Begegnung. Mit ihrem vielfältigen Angebot fördert sie die Leselust und stärkt das kulturelle Leben unserer Stadt. Wir freuen uns, das 10-jährige Bestehen dieses wertvollen Zentrums zu feiern.“

Bürgermeister
Gerhard Köfer

DIE STADTBÜCHEREI SPITTAL FEIERT IHR JUBILÄUM AM 11. MÄRZ MIT EINEM BUNTEN PROGRAMM

10 JAHRE STADTBÜCHEREI

Vor zehn Jahren zog die Stadtbücherei Spittal vom Schloss Porcia in die modernen, hellen und großzügigen Räumlichkeiten in der Jahnstraße um. Dieser Standortwechsel schuf ideale Voraussetzungen, um der Bevölkerung ein vielseitiges Angebot an Veranstaltungen und Medien zu präsentieren.

Großes Angebot an Veranstaltungen
Ein breit gefächertes Veranstaltungsangebot richtet sich an alle Altersgruppen. Bereits die jüngsten Besucher erleben die Bücherei als einen Ort der Freude, Kreativität und Gemeinschaft. Das Spektrum reicht von „Willkommen daheim“, einem offenen Babytreff für Kleinkinder bis zwei Jahre, und der Buchstartreihe „Bücherbabys“ für die Kleinsten bis zum Kindergartenalter über Bilderbuchkinos, Kamishibai-Theater, Schulführungen und MINT-Workshops für Jugendliche bis hin zu Kräuter- und EDV-Workshops für Erwachsene.
Mit all ihren Angeboten versteht sich die Bücherei als wichtiger Bestandteil der „Familienfreundlichen und Kinderfreundlichen Gemeinde“ (UNICEF-Zusatzzertifikat) und richtet sich gezielt an die Bedürfnisse junger Familien.

Zahlen, Daten, Fakten

Medien (Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, Spiele, Tonies, Edurinos, DVDs ...):	2014: 19.931	2024: 23.664
Leserinnen und Leser:	2014: 997	2024: 1.943
Ausleihen:	2014: 65.418	2024: 111.758

Jubiläumsfeier
MIT BUNTEM PROGRAMM

Das 10-Jahr-Jubiläum der Stadtbücherei wird am **Dienstag, den 11. März 2025**, mit einem vielfältigen Programm gefeiert.

Bertram bringt seine **rollende Ludothek** mit und lädt den ganzen Tag über dazu ein, Brettspiele nach Herzenslust auszuprobieren.

Ab 15 Uhr zaubern Maria und Susanna beim **Kinderschminken** kleine Kunstwerke wie Marienkäfer, Spiderman oder magische Fabelwesen.

Von 16 bis 17 Uhr begeistert Martina Kasmanhuber mit einer **interaktiven Mitmachgeschichte**.

Luca und Carolina zeigen die Kunst des **Origami-Faltens**.

Kreativ werden können Kinder auch beim **Gestalten eigener Buttons für Schultaschen** und mehr.

Harumika – neugierig, was das ist? Kommt vorbei und findet es heraus!

Ein **Schätzspiel** mit tollen Preisen rundet das Programm ab

WASSER-FÖRDERUNG

FÖRDERUNG FÜR RESSOURCENSCHONENDEN UMGANG MIT WASSER

Die Stadtgemeinde Spittal verlängert die Förderrichtlinie zum ressourcenschonenden Umgang mit Wasser bis 30. Juni 2025.

Mit dieser Unterstützung soll einerseits die Bevölkerung zum sparsamen Umgang mit Wasser motiviert und auch sensibilisiert werden, andererseits sollen Bürger, einzelne Gruppen, Vereine usw. animiert werden, Projekt zu dem Thema zu entwickeln.

Schwerpunkte der „Wasser"-Förderung

FOLGENDE SCHWERPUNKTE WERDEN SEITENS DER STADT SPITTAL GEFÖRDERT

1. Der ressourcenschonende Umgang mit Wasser im Haushalt und im Alltag
z. B. Wasserstopper, Einbau eines „Wassersparers" bei Wasserhähnen/Dusche/Badewanne usw.): **max. 200 Euro bzw. 70 Prozent** der Umsetzungskosten

2. Schaffung einer Regenwassernutzungsanlage
Berücksichtigung bei einem Neubau oder nachträgliche Adaptierung: **max. 500 Euro bzw. 50 Prozent** der Umsetzungskosten

3. Projekte im Rahmen des ressourcenschonenden Umgangs mit Wasser
Projekte können als Einzelperson, Gruppen, Vereinen, Institutionen, Schulklassen uvm. eingereicht werden: Hier wird abhängig von der Projekteinreichung im Rahmen des Stadtrates die Höhe des Betrages festgelegt.

zt:
Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER
Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
Nachfolger von Dipl.-Ing. Rudolf MISSONI
Tiroler Straße 29 Tel.: 04762/2250
9800 Spittal/Drau E-Mail: office@vermessung-zt.at

FASCHINGSUMZUG

Foto: Auer

SAMSTAG, 1. MÄRZ 2025, UM 12.22 UHR // INNENSTADT

Der Spittaler Faschingsumzug steht heuer unter dem Motto **„Willkommen in Neptuns Reich“** und führt mit den zahlreichen kreativ geschmückten Wägen durch die Innenstadt. Moderiert wird das Event der Faschingsgilde Spittal in bewährter Weise von Joschi Peharz. Erstmalig gibt es heuer Livemusik während des Umzugs: Die Band „Showdown“ sorgt für Partystimmung am Burgplatz. Danach lädt die Faschingsgilde zur Aftershowparty.

Anmeldungen für Wägen und Gruppen telefonisch unter: 0650/3922397 oder per Mail: spittal-faschingsumzug@gmx.at

Die Faschingsgilde freut sich über zahlreiche Teilnehmer.

Foto: Dorfgemeinschaft St. Peter

KINDERFASCHING-TERMINE

Auch für die Kleinsten bietet der Fasching in der Stadtgemeinde Spittal zahlreiche zauberhafte Highlights, die speziell auf die jüngsten Bürger zugeschnitten sind und für strahlenden Kinderaugen sorgen.

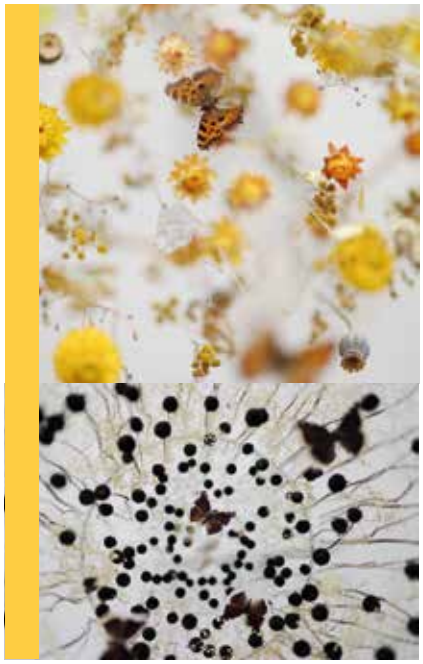
Kinderfasching St. Peter
Sa 15.2., 14.04 Uhr im FF Haus St. Peter
Zaubershow mit Magic Chrisss, Spiel, Spaß, Minidisco sowie All you can eat & drink beim Buffet. Nur 5 € pro Person (ab 2 J.) – Kaffee/Kuchen/Krapfen/Säfte/Snacks; Veranstalter: Die Dorfgemeinschaft St. Peter an der Drau.

Kinderfasching Rothenthurn
So 16.2., 13.13 Uhr im Kulturhaus Rothenthurn
Mit Kinderanimation, Speis und Trank. Veranstaltet wird der Nachmittag von der Freiwilligen Feuerwehr Olsach-Molzbichl

Die Faschingsgilde Spittal sorgte mit der Kinderfaschingssitzung bereits für ein buntes Programm u. a. mit Kinderdisco, Kinderanimation, Zuckerwatte und der bezaubernden Garde von klein bis groß.

AUSSTELLUNG GALERIE

Vernissage: Fr 21.2.2025, 19 Uhr in der Galerie Porcia.
Ausstellung „Licht.Impuls – die universelle Sprache der Natur“ der beiden Künstler Katharina Steiner (Naturinstallationen) und Christian Brandstätter (Fotografien). 20 Naturinstallationen von Steiner aus Metallringen und Naturmaterialien symbolisieren Lebendigkeit und Vergänglichkeit. Fotografien von Brandstätter dokumentieren die Werke. Ein Kurzfilm und Liegestühle ergänzen die Ausstellung.
Öffnungszeiten 21.2. bis 19.4.2025:
Mi 13-16 Uhr, Do 13-18.30 Uhr, Fr 16-18 Uhr



Fotos: Christian Brandstätter

Foto: feelSave

SELBSTSCHUTZ-KURS

Mo 3.3, Do 6.3. & Mo 10.3., je 18.30 Uhr, Schloss Porcia.
Workshop mit feelSave (Marc Kuttnig, Polizist und Polizeitrainer/Wolfgang Kuschmann, Sicherheitsbranche). Auf einfache, leicht verständliche, spielerische und lustige Trainingsart werden Lösungen bezüglich Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Sicherheit, Schutz und Stärke vermittelt.
Selbstkostenbeitrag: 3 Euro pro Person/Termin. Anmeldung: 04762-5650-136

VORTRAG FÜR ELTERN

Do 12.3., 19 Uhr, Schloss Porcia.
Vortrag mit Christine Palle (Akad. Freizeitpädagogin und Mentaltrainerin). Starke Eltern schaffen ein Umfeld, in dem Kinder sich sicher und unterstützt fühlen. Gestärkte Kinder können besser mit Misserfolgen, Enttäuschungen oder belastenden Lebensereignissen umgehen. Eintritt frei.

Foto: Sabrina Staudacher

Mo 17.2. & 3.3. | 17 Uhr | Schloss Porcia
Offenes Singen – eine Einladung an alle singfreudigen Spittalerinnen und Spittaler

19.2. | 8-12 & 13-14 Uhr | LWK Spittal
SVS Beratungstag (Koschatstraße 35)

Do 20.2. | 18.45 Uhr | Kath. Pfarrzentrum
Ökumenische Bibelrunde

Do 20.2. | 17 Uhr | Gasthaus Brückenwirt
SHG-Osteoporose Spittal/Drau

Do 27.2. | 18.30 | Brunner Naturprodukte
Hildegard von Bingen & ihre Heilmittel. Erlebnisvortrag über bekannte und unbekanntere Heil- und Gesundheits-Mitteln. Mit Karoline Wurzer. Anmeldung: info@brunner-naturprodukte.at oder 0476235400. Eintritt: freiwillige Spende

4.3. | 10-12 Uhr |Feldstraße 1
Sprechtag des Projekts tab (Technische Assistenz und Beratungsstelle) für Schwerhörige. Individuelle Beratung vor und bei Hörgeräteanpassung u.a.; Terminvereinbarung unter: 0463/310 380 oder 0676/844 361 430

5.3. | 8-12 Uhr | WK Spittal
SVS Beratungstag (Bismarckst. 14.16)

Di 11.3. | ganztags | Stadtbücherei
10-Jahr-Jubiläum der Stadtbücherei Spittal (Näheres auf S.12)

Do 13.3. | 19.30 Uhr| Schloss Porcia
Dante Alighieri – „Das heilige Jahr und seine Geschichte“. Powerpoint-Präsentation mit Dr. Christine Tropper; Eintritt: 10 € (Mitglieder: freier Eintritt)

Stadtbücherei Spittal | laufend
- Saat tut gut – Samentauschbörse
- Kräuterstammtisch. Jeden 1. Dienstag im Monat um 17.30 Uhr; Austausch von Informationen, Erfahrungen & Rezepten, Samen und Pflanzen u.v.m.; Anmeldung unter: info@kraeuterkundig.at
- Willkommen daheim. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9-10 Uh; Offener Babytreff für 0-2-jährige Babys. Moderation: Daniela Gstöttenbauer; Erste Kontakte knüpfen, Austausch von Erfahrungen, Sorgen und Ängsten in den ersten Lebensmonaten, Informationsvermittlung u.v.m.

Mi & Do | 18-22 Uhr | GH Brückenwirt
Wöchentlicher Tarockstammtisch. Bereits praktizierende Tarockspieler, egal welcher Spielstärke, sind jederzeit willkommen. Der Tarockstammtisch Brückenwirt organisiert im Jänner und Feber 2025 auch wieder Tarockkurse für Anfänger und Fortgeschrittene.
Anmeldung unter 0676/3954470 (Hansi Brunner).

HOFLADEN der Spittaler Schlossbauern
St. Peter, Spittal-Ost, Öffnungszeiten: Do von 16-19.30 Uhr und Fr von 8.30-12 Uhr, Tel: 0664/211 22 50

Karten sind – sofern in der Terminankündigung nicht gesondert erwähnt – im Kartenbüro Porcia (Burgplatz 1), Tel.: 04762/42020, E-Mail: karten@porcia.at erhältlich.
Möchten Sie, dass Ihre Veranstaltung im Rathausjournal veröffentlicht wird, dann schicken Sie uns den Namen der Veranstaltung, eine kurze Beschreibung mit Datum, Uhrzeit und Ort der Veranstaltung an: E-Mail: monika.gaberscek@spittal-drau.at | Tel.: 04762/56 50-221

DIE STADT SPITTAL WILL ANGEBOTE FÜR FAMILIEN WEITER AUSBAUEN

FAMILIEN-FREUNDLICH

2023 hat die Stadt Spittal mehrere Spielplätze im Gemeindegebiet mit neuen, modernen Geräten ausgestattet

Die Stadtgemeinde Spittal beteiligt sich erneut an der Rezertifizierung als „Familienfreundliche Gemeinde“ sowie als „kinderfreundliche Gemeinde“.

Im Rahmen des umfassenden Auditprozesses wurden bereits zahlreiche Schritte gesetzt. Ein Workshop mit einer repräsentativen Projektgruppe der Spittaler Bevölkerung analysierte den „Ist-Zustand“ und die familienfreundlichen Leistungen der Stadt. Ein weiterer Jugendworkshop im Jugendservice ermöglichte es den Jugendlichen, ihre Perspektiven und Ideen einzubringen. Bei einer Online-Umfrage hatte schließlich die gesamte Bevölkerung die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen.

Die Ergebnisse sowie die Erkenntnisse aus den Workshops führten schließlich zu zehn Maßnahmen, die der Gemeinderat beschlossen hat. „Die einstimmige Entscheidung für diese Maßnahmen unterstreicht das Engagement der Stadt, den Bedürfnissen von Familien und Jugendlichen gerecht zu werden und Spittal als lebenswerte Gemeinde für alle Generationen zu positionieren“, betonen Bürgermeister Gerhard Köfer die zuständige Stadträtin Almut Smoliner.
Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen soll nicht nur die Rezertifizierung der Titel „familienfreundliche Gemeinde“ und des UNICEF-Zusatzzertifikats „kinderfreundliche Gemeinde“ gelingen, sondern auch das Leben für Familien und Kinder in Spittal weiter verbessert werden.

Maßnahmen

ZEHN MASSNAHMEN WERDEN UMGESETZT

- Schaffung eines Infoportals der Gemeinde
- Entwicklung neuer Lösungen für eine Jugend-Notschlafstelle
- Ausbau der Kinderbetreuung
- Laufende Verbesserung der Spielplätze
- Konzeption einer Jugendkonferenz zur Einbindung der Jugend
- Schaffung von Sitzgelegenheiten für Jugendliche im Stadtpark
- Organisation von Veranstaltungen für Jugendliche
- Verbesserung der Infrastruktur und Ausstattung im JUSE
- Entwicklung eines Generationenwegs
- Unterstützung bei der Installation eines Indoor-Spielplatzes

Vizebürgermeisterin Angelika Hinteregger, Vizebürgermeister Willi Koch, Franziska Schramm, Stadtrat Christoph Staudacher, GF Mario Wilhelmer, Landesinnungsmeisterin Karin Wagner und GF Fabian Uber (von links)

FRISÖRIN FRANZISKA SCHRAMM ERHIELT DIE SPITTALER EHRENURKUNDE

BESONDERS LOYAL

Seit 60 Jahren ist Franziska Schramm ein unverzichtbarer Teil des Friseursalons „Koschitz“. Auch mit fast 75 Jahren schneidet sie regelmäßig freitags ihren Stammkundinnen und -kunden die Haare und bringt sich aktiv ins Team ein.

Einstimmiger Beschluss im Stadtrat

Für ihr jahrzehntelanges Engagement und ihre erbrachten Leistungen im sozialen und gemeinnützigen Bereich wurde Franziska Schramm nach einstimmigem Stadtratsbeschluss mit der Ehrenurkunde der Stadt Spittal ausgezeichnet. Bürgermeister Gerhard Köfer, der den Antrag im Stadtrat einbrachte, betont: „Franziska Schramm ist aufgrund ihrer Loyalität, ihres Fleißes und ihrer Lebensfreude im Betrieb und bei den Kunden beliebt. Es freut mich sehr, ihr diese verdiente Würdigung verleihen zu dürfen.“

Auch Fabian Uber, Geschäftsführer der W.U.SCH GmbH, die den Frisörsalon Koschitz übernommen hat, beschreibt Franziska Schramm als außergewöhnliches Vorbild: „Sie zeigt, was es bedeutet, loyal zu einem Betrieb zu stehen, und beweist, wie viel Freude und Kraft man aus seiner Arbeit ziehen kann.“

Dipl.-Ing.
Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer

vermessungsbüro Humitsch

Ronald Humitsch
9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

TOURISMUSVERBAND SPITTAL

Winterspaß pur!
Bevor der Frühling an die Tür klopft, warten noch unvergessliche Winterabenteuer auf Sie.
Wer Lust auf das traditionelle **Faschingstreiben in der Spittaler Innenstadt** hat, kann am 1. März tief in „Neptuns Reich“ eintauchen. Die After-Show-Party im Anschluss verspricht einen klangvollen und ausgelassenen Faschingsabschluss.
Sportliche wiederum können die sonnigen **Pisten am Goldeck** hinunterflitzen. Adrenalin und Fun sind beide vorprogrammiert! Oder doch lieber warm und entspannend? Die **Drautal Perle** bietet ein breitgefächertes Wellness- und Badespaß-Angebot. Doch damit ist das Wintererlebnis noch nicht beendet. Ein krönender Genuss könnte **Schusters „Winterkreuzfahrt mit Messer & Gabel"** am Millstätter See sein – buchbar ab 10 Personen.
Wie wäre es, sich wieder einmal in die Lebens- und Arbeitswelt unserer Vorfahren hineinzuversetzen? Die beste Gelegenheit dafür bietet das **Museum für Volkskultur** mit seinen 20.000 Exponaten.
Fantasiewelt, Sport, Entspannung oder kulinarische Genüsse – ein aufregender Winterausklang ist auf alle Fälle garantiert!

Foto: Gert Perauer/MBN Tourismus

Foto: Schuster

Foto: Pflügl

NEUES LOKAL IN DER BRÜCKENSTRASSE

Der Spittaler Sandi Nišic eröffnete mit der „Golden Lounge“ sein eigenes Lokal in der Brückenstraße – direkt unter dem Torbogen – und wechselte nach 16 Jahren in der Pharmaindustrie in die Abendgastronomie.
Der neue Treffpunkt für Nachtschwärmer, die stilvoll entspannen und feiern möchten, ist modern eingerichtet und mit goldenen Akzenten versehen.
Musikalisch setzt Sandi Nišic auf House und R&B, kulinarisch auf Snacks, Pizzen und Cocktails.
Öffnungszeiten: Di-Do 18-23 Uhr, Fr & Sa 18-02 Uhr; Ruhetage: So & Mo

RADWEGBAU WIRD FORTGESETZT

Aufwendigstes Radwegprojekt des Landes geht in finale Phase – rund vier Monate Vollsperre der Lieserschlucht.

Die Bauarbeiten am **Lieserschlucht-Radweg** sind wieder aufgenommen worden. Die B99 Katschberg Straße ist daher für rund vier Monate gänzlich für den Verkehr gesperrt. Im Juni wird sie einseitig in Fahrtrichtung Seeboden befahrbar sein, in den Sommermonaten Juli, August und September wird die Sperre gänzlich aufgehoben.

Bürgermeister Gerhard Köfer: "Die nun fixierte Fertigstellung des Lieserschlucht-Radweges, für den ich bereits in meiner Amtszeit als Straßenbaureferent des Landes wichtige Weichenstellungen vornehmen konnte, ist erfreulich für Spittal und den Tourismus."

Die Umsetzung wird in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Pro Jahr können 700 bis 800 Meter des insgesamt 2,4 Kilometer langen Wegs errichtet werden. Die Arbeiten beginnen bei der Ortseinfahrt von Spittal, wo der Radweg mit einer Rampe flussseitig bis aufs Niveau der Fußgängerbrücke (Liesersteg) über die Lieser und dann weiter auf Kragplatten entlang der Ufermauer geführt wird. Die Breite der Auskragung über die Lieser wird im Verlauf durch die Schlucht unterschiedlich sein, beträgt im Schnitt 1,5 Meter, in Teilabschnitten sogar 3,5 Meter, etwa in der Lerchbaumerkurve.

Eine weitere Herausforderung wird der Bauabschnitt bei der Lieserbrücke darstellen, die für die Radwegeinbindung verbreitert werden muss. Über eine neu zu errichtende Rampe wird der Radweg schlussendlich in Richtung Gmünd eingebunden.

Parallel umgesetzt wird auch ein aufwändiges Entwässerungsprojekt für die anfallenden Oberflächenwässer.
Nach Abschluss der Arbeiten am Radweg wird dann noch die gesamte Fahrbahn der B99 Katschberg Straße durch die Schlucht neu asphaltiert.
Die Fertigstellung dieses in Österreich einzigartigen Radwegs ist Mitte 2028 vorgesehen.

Umleitung und Kreisverkehr
Die Umleitung für PKW erfolgt über die L10 Trebesinger Straße. Für LKW mit Anhänger und Sattelkraftfahrzeuge sowie Radfahrer gilt in dieser Zeit ein Fahrverbot über den Fratres.
In Spittal wird im Kreuzungsbereich B99 und 10.-Oktober-Straße erneut ein **Kreisverkehr** eingerichtet.
Radfahrer werden über den R1-Drauradweg, St. Peter in Holz zum R9A über Lurnbichl und Lieserbrücke nach Seeboden umgeleitet. Das **Marienheim** ist zunächst nur von Seeboden, in den Folgejahren dann von Spittal aus ständig erreichbar.

Sperren
DER LIESERSCHLUCHT

Totalsperre: Februar bis Ende Mai, Anfang Oktober bis Ende November

Halbseitige Sperre: Juni, Dezember und Jänner. Einbahnregelung von Spittal in Richtung Seeboden, Umleitung über L10 für Fahrtrichtung nach Spittal

Keine Sperre: Juli, August, September

DIE GESCHICHTE DER LIESERSCHLUCHT

Die Verbindung durch die Lieserschlucht wurde im Jahr 1881 als „Reichsstraße“ feierlich eröffnet. Sie folgte als wichtige Nord-Süd-Verbindung und ersetzte die seit Jahrhunderten bestehende beschwerliche Straßenverbindung über den Fratres, die im Volksmund auch die Bezeichnung „Ross-Schinderbichl“ trug.
Die alte Brücke beim Marienheim wurde durch das Hochwasser von 1903 weggerissen. Die neu errichtete Brücke (eine Holzkonstruktion) bei der Ertlwand, diente (vermutlich) nur Fußgängern und war eine Art „Notbrücke“.

Fotos: Stadtarchiv

Bürgermeister Gerhard Köfer (links) und Sportstadtrat Christoph Staudacher mit dem Notfallrucksack und Defi in der Eissportarena

DEFIS: DIE EISSPORTARENA UND ZWEI WEITERE UNTERNEHMEN SIND AUF NOTFÄLLE VORBEREITET

NEUE LEBENSRETTER

Die Eissportarena Spittal ist ab sofort noch besser auf Notfälle vorbereitet: Ein neuer Defibrillator und ein umfassend ausgestatteter professioneller Notfallrucksack stehen für den Ernstfall bereit, um schnelle Hilfe leisten zu können.

Bürgermeister Gerhard Köfer, der die Anschaffung aus seinen persönlichen Verfügungsmitteln unterstützte, und Initiator Sportstadtrat Christoph Staudacher übergaben die neuen lebensrettenden Geräte in der Eissportarena.
„Sicherheit hat für uns oberste Priorität, und mit diesen Maßnahmen möchten wir sicherstellen, dass im Notfall umgehend geholfen werden kann", betonten Bürgermeister Köfer und Stadtrat Staudacher, die sich auch bei Peter Wolf von „PC Service & PC Corner", der das Sponsoring für die komplette Ausstattung des Notfallrucksack organisiert hat, bedanken.

In Österreich sterben jährlich rund 12.000 Menschen am plötzlichen Herztod. Ein Drittel dieser Todesfälle ereignet sich außerhalb von Krankenanstalten. Damit ist der plötzliche Herztod die häufigste Todesart in Österreich im öffentlichen Raum. Die Defibrillation ist somit eine wichtige Maßnahme zur Lebensrettung.
Aus diesem Grund hat auch die Elektro Krobath GmbH mit den Geschäftsführern Patrick Golger und Rene Angermann einen Defibrillator angeschafft. Dieser ist in der Koschatstraße 24 während unserer Öffnungszeiten frei zugänglich (Mo-Do von 7.30-17.00 Uhr und Fr von 7.30-12.00 Uhr).

Auch für Christian Kranabetter, Inhaber von MyGym in der Bahnhofstraße, hat die Sicherheit der Mitglieder oberste Priorität. Daher hat er sich dazu entschieden, einen Defibrillator für den Trainingsbereich zur Verfügung zu stellen.

Ein Dankeschön an das Rote Kreuz für die professionelle Einschulung an den Geräten

NEUER DIREKTOR

Reinhold Strobl ist neuer Direktor der Handelsakademie Spittal. Als Absolvent der Schule kehrt er nun in leitender Position an seine alte Wirkungsstätte zurück. Vier seiner Vorgänger, darunter sein ehemaliger Klassenvorstand Erwin Theuermann, gratulierten ihm persönlich zur neuen Position.

Das Ziel des neuen Direktors ist es, die HAK Spittal als führende Wirtschaftsschule in Kärnten weiter auszubauen – mit modernster Technologie, innovativen Unterrichtsmethoden und einem starken Wirtschaftsnetzwerk.

Foto: HAK Spittal

Reinhold Strobl, Erwin Theuermann, Paul Amenitsch, Ernst Strömpfl und Gertrude Proprenter (von links)

PISTENSPASS

„Man ist nie zu klein, um großartig zu sein“ – nach diesem Motto ging beim Ochsengarten in Paternion der jährliche Skikurs der städtischen Kindergärten Ost, West und Rothenthurn gemeinsam mit dem AVS-Förderkindergarten Spittal über die Bühne. Dabei kam auch der Spaß miteinander nicht zu kurz.

NATÜRLICH SCHÖN

Stefanie Trenker, Sarah Hiebler, Elena Puschnig und Katharina Tonitz, Studentinnen der FH Kärnten, setzen mit ihrem Projekt „Unverfälscht“ ein Zeichen gegen unrealistische Schönheitsideale. In Schulen sensibilisieren sie junge Frauen zwischen 16 und 19 Jahren für die Manipulationen auf Social Media und ermutigen sie, sich ohne Filter und Retusche zu akzeptieren. Durch Vorträge, Diskussionen und Übungen fördern sie ein positives Körperbild und einen kritischen Umgang mit Schönheitsdruck. Ihr Ziel: Mehr ganz ohne Schönheitswahn.

Foto: BMBWF/Sabine Klimpt/ Lichtblick KG

AUSZEICHNUNG

In der Aula der Wissenschaften in Wien wurden 55 herausragende Studierende aus ganz Österreich für ihre exzellenten Master- und Diplomabschlüsse mit dem Würdigungspreis 2024 geehrt. Unter ihnen: Celina Strasser (24) aus Spittal, die ihr Masterstudium der Technischen 'Mathematik an der Universität Klagenfurt mit Auszeichnung abgeschlossen hat.

Begleitet von Dekan Univ.-Prof. Clemens Heuberger nahm sie die prestigeträchtige Auszeichnung entgegen. Die feierliche Veranstaltung würdigte nicht nur die akademischen Erfolge der Preisträger:innen, sondern auch deren Beitrag zur Wissenschaft und Gesellschaft.

UNSER BUCHTIPP

GENERATION ANGST

WIE WIR UNSERE KINDER AN DIE VIRTUELLE WELT VERLIEREN UND IHRE PSYCHISCHE GESUNDHEIT AUFS SPIEL SETZEN

Autor: Jonathan Haidt

Wie internationale Erhebungen zeigen, hat sich in den frühen 2010er-Jahren die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in vielen Ländern der Welt rapide verschlechtert. Warum haben Depressionen, Angststörungen, selbstverletzendes Verhalten und Suizide unter Heranwachsenden derart schnell und drastisch zugenommen? Diese globale Krise ist, wie der Sozialpsychologe und US-Bestsellerautor Jonathan Haidt zeigt, wesentlich auf drei technologische Megatrends zurückzuführen: Smartphones, Social Media und Selfie-Kultur. Eine ganze Generation durchlebte mit den neuen Medien in der Tasche ihre sensibelste Entwicklungsphase, die Pubertät. Haidt erklärt, welche schädlichen Auswirkungen die neue Medienkultur auch weiterhin auf Heranwachsende hat – und wie wir ihnen entgegentreten können.

Stadtbücherei Spittal
Telefon: 04762 / 56 50-228
www.stadtbuecherei-spittal.at

JUGENDSERVICE

Das Jugendservice der Stadtgemeinde Spittal leistet einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung junger Menschen in der Region und hat folgende Schwerpunkte:

Offene Jugendarbeit & Jugendtreff
Schaffung eines offenen Raums für Jugendliche, um sich zu treffen, auszutauschen und soziale Kontakte zu knüpfen

Freizeitgestaltung (Billard, Balanca, Darts, Tischtennis, Spielekonsolen, Tablets)

Organisierte Freizeitaktivitäten wie Turniere, Sportangebote und erlebnispädagogische Ausflüge.

Beratung und Unterstützung
Multiprofessionelle Beratung zu jugendspezifischen Themen wie Schule, Ausbildung, Finanzen, Konfliktlösung und persönlicher Entwicklung.

Kooperation mit regionalen Fachstellen, um eine umfassende Unterstützung zu gewährleisten.

Gesunde Mittagsküche
Angebot einer kostenlosen und ausgewogenen Mittagsküche mit frischen Zutaten.

Einbindung von Jugendlichen in die Menüplanung und -zubereitung, um die Freude am Kochen und das Ernährungswissen zu fördern.

Interessensbezogene Workshops
Musik-, Kunst-, Tanz-, Achtsamkeits-, und Konzentration-Workshops, die auf die Interessen der Jugendlichen abgestimmt sind.

Einbindung von externen Expert*innen, um die Qualität und Vielfalt der Angebote zu erhöhen.

Projektarbeiten mit Schulen und der Stadt Spittal
Gemeinsame Projekte mit Schulen und der Stadt, z. B. Umweltaktionen, Kunstprojekte oder soziale Initiativen.

Förderung des sozialen Engagements der Jugendlichen und Stärkung der Bindung zur Region.

Förderung von Gesundheitskompetenz
Veranstaltungen und Informationsworkshops zu Themen wie psychische Gesundheit, Bewegung, Suchtprävention und Resilienz.

Selbstverteidigungs- oder Entspannungskurse, Outdoor-Aktivitäten, Lernworkshops sowie bedarfsorientierte Elternbildungsangebote.

Alle Angebote sind freiwillig, niederschwellig und kostenlos!

Kontakt und Info:
Natascha: 0676/83138521
Werner: 0676/83138527

SCHÜLER SPIONIERTEN BEI BETRIEBEN

Zum 15. Mal lud die Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten (BBOK) zur „Berufsspionage“, bei der Schülerinnen und Schüler der 7., 8. und 9. Schulstufen gemeinsam mit ihren Eltern Betriebe erkundeten und sich über verschiedene Berufsausbildungen informierten.

150 Betriebe öffneten landesweit ihre Türen, darunter auch 32 im Bezirk Spittal.

90 Berufe
Die Jugendlichen erhielten praxisnahe Einblicke in rund 90 Berufe, davon über 70 Lehrberufe.
Bei Betriebsführungen, Gesprächen mit Lehrlingen und praktischen Aktivitäten konnten sie wertvolle Erfahrungen sammeln.

Fotos: BBOK

SOZIAL-ANGEBOT

Der Soziallotse „Wohin“, ein Verein zur Förderung der Sichtbarkeit von Sozialer Arbeit, hat in Spittal zum ersten Mal „zam reden“ organisiert.

„Zam reden“ ist ein großes Vernetzungstreffen aller psychosozialer Fachkräfte im Bezirk und soll nun jedes Jahr stattfinden.
Ziel ist es, eine Plattform für fachlichen Austausch und potenzielle Zusammenarbeit zu schaffen, um Synergien zwischen den Bereichen zu fördern.

Foto: Verein Mitnond

REPARATUR-CAFÉ

Der Verein „Mitnond“ lädt jeden **zweiten Freitag im Monat von 10 bis 14.30 Uhr** zum Reparatur-Café in den Stadtsaal Spittal (Lutherstraße 4).
Die ehrenamtlichen Mitglieder reparieren dort kaputte Dinge, denen dadurch ein zweites Leben geschenkt wird. Die freiwilligen Spenden kommen Hilfsbedürftigen in der Region zugute.

Der Verein sucht handwerklich Begabte, die Spaß am Tüfteln und Reparieren haben und sich ehrenamtlich einbringen wollen – und das für einen guten Zweck in familiärem Ambiente.
Kontakt: Tel.: 0650/88 08 568, E-Mail: verein.mitnond@gmx.at oder einfach vorbeikommen.
Nächster Termin:
14. März 2025

HERZLICH WILLKOMMEN

DIE GEBURTEN IN UNSERER GEMEINDE

24. 11. 2024	Yara Albu-Daraj
25. 11. 2024	Hana Ramadani
27. 11. 2024	Esther Egarter
27. 11. 2024	Paul Oskar Čačulović
28. 11. 2024	Amelie Sophie Kalsberger
09. 12. 2024	Luis Burgstaller
12. 12. 2024	Laura Schwinger
17. 12. 2024	Samir Alić
19. 12. 2024	Esma Mujanović
28. 12. 2024	Asja Šarić
30. 12. 2024	Emilio Pütz
06. 01. 2025	Matthäus Florian
08. 01. 2025	Nino Valentin Ćosić
10. 01. 2025	Mia Popović
13. 01. 2025	Fatih Adilović

HOCHZEITEN

24. 01. 2025	Mathias Marinelli & Karen Izquierdo Alvarez SEEBODEN

UNSERE VERSTORBENEN

WIR GEDENKEN UNSEREN LIEBEN VERSTORBENEN

Corinna Mitterberger	08. 09. 1984	-	22. 11. 2024
Gernot Hecke	26.04.1944	-	24. 11. 2024
Johann Fössl	13. 11. 1950	-	24. 11. 2024
Günter Wieser	07. 04. 1957	-	24. 11. 2024
Wilfried Bernthaler	10. 10. 1956	-	28. 11. 2024
Hans-Jörg Lagger	17. 05. 1953	-	28. 11. 2024
Rolanda Trobald	08. 12. 1948	-	29. 11. 2024
Robert Moser	11. 07. 1968	-	01. 12. 2024
Herta Zenzmaier	06. 05. 1929	-	04. 12. 2024
Gerd Kofler	23. 12. 1946	-	04. 12. 2024
Anna Maria Aebersold	24. 08. 1926	-	04. 12. 2024

Maria Hoffmann	28. 08. 1947	-	07. 12. 2024
Rudolf Guggenberger	30. 12. 1945	-	14. 12. 2024
Heidelinde Haas	30. 05. 1942	-	16. 12. 2024
Lisbeth Popodi	20. 06. 1961	-	17. 12. 2024
Anna Steiner	06. 06. 1938	-	18. 12. 2024
Gisela Tamegger	22. 09. 1947	-	21. 12. 2024
Heinz Petz	31. 01. 1944	-	22. 12. 2024
Dorothes Hoba	23. 05. 1934	-	22. 12. 2024
Johann Podrzaj	26. 12. 1957	-	26. 12. 2024
Elisabeth Messner	12. 10. 1952	-	27. 12. 2024
Klaus Arztmann	10. 01. 1960	-	28. 12. 2024
Josefine Oberhuber	31. 03. 1941	-	28. 12. 2024
Harald Walitsch	12. 09. 1966	-	31. 12. 2024
Peter Seifert	23. 06. 1958	-	03. 01. 2025
Ursula Brunner	22. 01. 1959	-	03. 01. 2025
Margarethe Simonis	08. 01. 1931	-	03. 01. 2025
Othmar Terkl	16. 11. 1935	-	05. 01. 2025
Klaus Danicek	08. 08. 1956	-	05. 01. 2025
Wolfgang Pacher	22. 08. 1952	-	07. 01. 2025
Gert Schwanter	28. 09. 1947	-	09. 01. 2025
Bernhard Gabersek	17. 05. 1954	-	11. 01. 2025
Zoran Brekalo	27. 07. 1968	-	12. 01. 2025
Edith Winter	07. 07. 1944	-	12. 01. 2025
Renate Arztmann	13. 07. 1943	-	12. 01. 2025
Rose Vom Bruck	19. 08. 1933	-	12. 01. 2025
Kurt Diblik	17. 09. 1953	-	13. 01. 2025
Resida Sarcevic	01. 10. 1953	-	15. 01. 2025
Marko Dadic	27. 05. 1949	-	15. 01. 2025
Augusta Gangl	14. 04. 1933	-	18. 01. 2025

Foto: Strabag/Kay-Uwe-Fischer

NACHRUF

KLEMENS PETER HASELSTEINER

Mit tiefer Betroffenheit haben wir vom Ableben von Klemens Haselsteiner erfahren.
Seit 2011 war Klemens Haselsteiner in der Strabag SE tätig. Er übernahm 2023 den Vorstandsvorsitz des Unternehmens mit Hauptsitz in Spittal, das weltweit 86.000 Menschen beschäftigt.
Neben seinem Streben nach Innovation und Weiterentwicklung hatte Klemens Haselsteiner stets das große Ganze im Blick. Nachhaltigkeit und Klimaschutz lagen ihm am Herzen, und er war fest davon überzeugt, dass die Strabag mehr für die Menschen, die Erde und den Fortschritt tun muss.
In seinem beruflichen Wirken behielt er immer auch das Wohl von Spittal und Oberkärnten im Auge. Dabei war er ebenso persönlich stets tief mit der Stadt und der Region verbunden.
Trotz seiner großen Verantwortung blieb Klemens Haselsteiner immer bodenständig und menschlich. Er wird uns allen als Visionär, Ideengeber, Anpacker und vor allem als Mensch in Erinnerung bleiben.
Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei seiner Familie und seinen Angehörigen.

Bürgermeister Gerhard Köfer
im Namen des Spittaler Stadt- und Gemeinderates

Bestattung Spittal an der Drau GmbH
9800 Spittal/Drau · Edlinger Straße 55

Tel.:	04762/5650-342	Hr. Baumgartner
	04762/5650-341	Hr. Kramaritsch
	04762/5650-345	Fr. Wippl
Fax:	04762/5650-344	
Mobil:	0676/831383 42	Büro
	0676/831383 43	Fahrer
	0676/831383 44	Beifahrer

E-Mail: g.baumgartner@spittal-drau.at
franz.kramaritsch@spittal-drau.at
wisy@spittal-drau.at

Ihr Ratgeber im Trauerfall

www.bestattung-spittal.at

Foto: Willi Pleschberger/KLZ

GARNISONSBALL

Unter dem Motto „Uniform trifft Tracht“ lud das Spittaler Hochgebirgs-Jägerbataillon 26 unter Bataillonskommandant Udo Hofer zu einem stimmungsvollen Garnisonsball in die Türk-Kaserne.

Für musikalische Unterhaltung sorgten die Combo der Militärmusik Kärnten, die Volkstanzgruppe „D´Staffbuam & Dirndln“, das Duo „fezzz juHe“ sowie die Antenne Kärnten Disco. Die Prinzengarde der Spittaler Faschingsgilde begeisterte die Besucher mit ihrer Mitternachtseinlage.

Wie jedes Jahr kommt der Reinerlös des Balls wieder wohltätigen Zwecken in Oberkärnten zugute.

Foto: Plank

GROSSE SPENDE

Auch im 39. Jahr ist es Viktor Plank gelungen, Spenden in der Höhe von 40.000 Euro zu sammeln. Diese hat er an Brigitte Neubauer und Kerstin Willmann von der Kärntner Kinderkrebshilfe übergeben.
Plank bedankt sich aufrichtig bei allen, die die Aktion „Ein Herz für Kinder“ wieder unterstützten und somit diese großartige Summe zugunsten krebskranker Kinder in Oberkärnten möglich gemacht haben. Spendenkontonummer: AT10 3926 7000 0003 1856

SICHER VERREISEN

Betreutes Reisen ist eine Kooperation von Ruefa und dem Roten Kreuz. Das Programm bietet Menschen, die im alltäglichen Leben auf Hilfe angewiesen sind, die Möglichkeit zu verreisen.
Die Reiseziele sind sorgfältig ausgewählt, wobei auf barrierefreie Hotels und Ausflüge besonderer Wert gelegt wird.

Für nähere Informationen steht der Bezirkskoordinator des Roten Kreuzes, Friedrich Linko, zur Verfügung: Tel.: 0676/41 27 675.
Anmeldungen unter: Tel: 050 9144-1064

Die nächsten Reiseziele:
Veli Losinj (CRO): 18. - 25. Mai
Rab (CRO): 1. - 8. Juni

Foto: Rotes Kreuz

LITERATUR PUR

Der Ortenburgerkeller im Schloss Porcia verwandelte sich in einen Ort der Inspiration und kulturellen Begegnung. Im Rahmen der Spittaler Kulturinitiative „LiteraturPur“ stellte die renommierte Autorin Birgit Birnbacher dort ihren neuesten Roman „Wovon wir leben“ vor.
Dieser bietet tiefgründige Einblicke in Themen wie Familie, Arbeit und Neuanfänge.
Für eine stimmungsvolle musikalische Begleitung sorgten Richard Pusavec am Saxophon und Franz Steiner am Piano.

„A MENSCH MÖCHT' I BLEIB'M!"

Das Ensemble Porcia startet mit dem **neuen Intendanten Florian Eisner** in die Spielzeit 2025, welche unter dem Motto „A Mensch möcht' i bleib'm!" steht. Es geht um die Frage, was den Menschen eigentlich zum Menschen macht. Der Fokus liegt darauf, wie Träume, Irrtümer, Fehler und Wünsche das Menschsein prägen. Alle Komödien greifen aktuelle politische Themen und gesellschaftliche Fragestellungen auf.

Komödienpreis Porcia

Erstmals wird der „Österreichische Komödienpreis Porcia" verliehen, der mit 5.000 Euro dotiert ist. Schreibende können **bis zum 31. März 2025** einen unveröffentlichten Komödientext einreichen. Im Mai wählt eine Fachjury den Gewinner, der am 7. Juni 2025 bei einer feierlichen Preisverleihung geehrt wird. Die Uraufführung des prämierten Stücks wird 2026 im Rahmen der Komödienspiele den ganzen Sommer lang und später auch im Schauspielhaus Salzburg zu sehen sein.

Theaterwagen

Der Theaterwagen Porcia unter der Leitung von Angelica Ladurner tourt auch in diesem Jahr durch Österreich. Gezeigt werden **„Der zerbrochene Krug"** von Heinrich von Kleist sowie das Kinderstück **„Die Schwindelmühle"**, beide in speziellen Wagenfassungen. Kärnten-Premiere: 1. Juni in Gmünd

Infos und Tickets

Zusätzlich zum Spielplan bietet das Ensemble Porcia u. a. auch die Komödienschule Playstation Porcia, den Museumskinder-Tag, einen Malwettbewerb und eine Ausstellung von Bernard Ammerer. Weitere Infos gibt es unter www.ensemble-porcia.at

Karten: Im Porcia Kartenbüro (Tel.: 04762/42020 oder E-Mail: kassa@ensemble-porcia.at).

Foto: Johanna Lamprecht

Neues Leitungsteam: Kathrin Eingang, Florian Eisner, Anja M. Wohlfahrt (v. l.)

Premieren in der Spielzeit 2025

TERMINE UND STÜCKE

Samstag, 28. Juni: „Don Quijote oder der Erfundene" nach Miguel de Cervantes von Mario Schlembach. Regie: Florian Eisner

Freitag, 11. Juli: „Glorious – die Geschichte der Florence Foster Jenkins" von Peter Quilter. Regie: Alexander Kratzer

Mittwoch, 25. Juni: Familienkomödie „Die feuerrote Friederike" von Christine Nöstlinger in der Fassung von Anja Wohlfahrt und Florian Eisner; Regie: Anja Wohlfahrt

Sonntag, 6. Juli 2025: Theater in den Probenbühnen mit „Extrawurst" von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob; Regie: Ute Willing

NEUE ANGEBOTE IM MUSEUM CARANTANA

Das Museum Carantana möchte seine Programme heuer noch stärker auf Kinder & Jugendliche ausrichten. Die 2024 eingeführten Kinderbroschüren werden fortgeführt. Erweitert werden zudem die Multi-Media-Stationen: Ein Mönch erzählt Geschichten zu Molzbichl und die Museumsmaus „Archie" begleitet Kinder durchs Museum. Zusätzlich entsteht ein barrierefreies Info- und Orientierungssystem mit QR-Codes. Darüber hinaus wird der Außenbereich mit einem größeren Kräutergarten und Ruhezonen aufgewertet.

Foto: Museum Carantana

Miele

— CENTER —
OLSACHER

125 Edition

Waschmaschine Frontlader
WWB 380 WCS Active
Lotosweiß

- QuickPowerWash sorgt für effiziente und schnelle Ergebnisse in nur 49 Minuten
- Energie sparen in der besten Energieeffizienzklasse A
- SteamCare reduziert die Bügelzeit um bis zu 50 %und frischt Ihre Kleidung auf
- Miele@home – clever vernetzt für mehr Möglichkeiten
- Exklusives CapDosing-Sortiment für verschiedene Textilien und Flecken

€ 999,–*

Wärmepumpentrockner
TCA 230 WP Active
Lotosweiß

- EcoDry sorgt für effiziente Leistung über die gesamte Lebensdauer des Trockners
- FragranceDos sorgt dafür, dass Ihre Wäsche nach dem Trocknen frisch duftet
- PerfectDry sorgt dafür, dass die Wäsche nie zu feucht oder zu trocken ist
- Höchste Kondensationseffizienz schont Möbel und Räume
- Leichte Bedienung per Sensortasten – EasyControl

€ 899,–*

Miele Akku-Staubsauger
Duoflex HX1
Brillantweiß/Sunsetgelb

- Digital Efficiency Motor – so leistungtsstark wie ein üblicher Miele Staubsauger[1]
- Li-Ion Akku mit bis zu 55 Minuten Laufzeit[2] mit einer Ladung
- Speedlock Funktion – schneller wechsel zwischen Komplett- und Handgerät
- Hygiene Filtersystem mit 99,99 % Staubrückhaltevermögen[3], ComfortClean Funktion und Vortex Technologie
- Automatischer Leistungsanpassung mit dem intelligenten Elektrobürste MultiFloor

€ 329,–*

Auch im Onlineshop erhältlich!

MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal
Villacherstraße 17
Tel. 04762 42 000

9500 Villach
Ossiacherzeile 46
Tel. 04242 34 000

E office.olsacher@mielecenter.at

W mielecenter-olsacher.at

Mo–Fr 08.00–12.00 Uhr,
14.30–18.00 Uhr

Sa 09.00–12.00 Uhr

Offizieller Partnerbetrieb
REPARATUR BONUS
Repariert statt ausrangiert.

* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt., solange der Vorrat reicht. Symbolfotos
[1] Reinigungsleistung verglichen mit Miele Complete C3 (SGEF3) mit STB 305-3 (Staubaufnahme von Teppich und Hartboden mit Ritze, Faseraufnahme von Teppich) Nach IEC 62885-2
[2] Auf MIN Stufe ohne angeschlossene Elektrobürste MultiFloor
[3] Nach IEC 62885-4

HAUSHALTSGERÄTE – GEWERBEGERÄTE – KÜCHENSTUDIO – KUNDENDIENST